

Continental bietet für Handel und Werkstätten neue Schulungen an zu den Themen Antriebstechnik und Riementrieb. Fahrzeuge werden technisch immer komplexer und Kfz-Werkstätten werden vor ständig neue Herausforderungen gestellt. Personal muss gut geschult sein, um mit aktuellem Know-how einen professionellen Service bieten zu können. Das Technologieunternehmen Continental hat zu diesem Zweck sein Schulungsangebot überarbeitet und von drei auf acht Module erweitert.

Praxistaugliche Angebote mit großer Nachfrage

Die Module beinhalten die Themen Verkaufsschulung, Rechtliche Vorschriften zur Gewährleistung, Trainerausbildung in Theorie und Praxis. Außerdem gibt es einen Trainer- und einen Mechaniker-Club, die ihre Mitglieder regelmäßig über Neuerungen informieren und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten. Bei den technischen Schulungen können die Teilnehmer an speziellen Schulungsmotoren den Riemenwechsel eigenhändig üben – statt trockenen Vorträgen zuzuhören. In Deutschland finden etwa 100 Veranstaltungen pro Jahr statt, mit über 1700 Teilnehmern.

Zusätzlicher Service

Um Werkstätten auch außerhalb der Schulungen zu unterstützen, bietet Continental eine 5-Jahre-Garantie für registrierte Werkstätten an, technische Einbautipps, Montageanleitungen und kostenlose Video-Tutorials.

Informationen zum Schulungsangebot gibt es hier

Quelle: Continental | Bild: Continental